

**Musikzug
ASG**



Nütterden

***Musikzug
der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden e.V.***



Festschrift zum 25 jährigen Vereinsjubiläum

OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM.

(Nietzsche)

In unserer schnelllebigen Zeit ist auch ein 25 jähriges Vereinsbestehen keine Selbstverständlichkeit mehr.

Der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden e.V. ist, von der 1988 ins Leben gerufenen Musikgruppe, zu einem beachtlichen Harmonieorchester herangewachsen. Er stellt zurzeit 40 aktive Musikerinnen

und Musiker im Hauptorchester und über 30 Nachwuchsmusiker(innen) in der Ausbildung. In diesem Jahr gilt es nun einmal zurück zu blicken, auf 25 Jahre Musikzug ASG Nütterden.

Wir blicken mit Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte, richten unseren Blick jedoch auch bewusst in die Zukunft. Wir möchten Ihnen für Ihre Treue zum Musikzug danken. Ohne Ihre Treue und Akzeptanz wäre Vereinsleben wohl kaum möglich.

Die Festschrift in Ihren Händen soll Ihnen einen Einblick in unsere Vereinsgeschichte und in unsere Entwicklung geben. Tauchen Sie ein in 25 Jahre Musikzug ASG Nütterden. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude.



Gerd van Oyen

Ehrenvorsitzender des Musikzuges ASG

Vorsitzender Allgemeine Schützengesellschaft Nütterden e.V.

GRÜßWORT DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KRANENBURG

Sehr geehrter Herr Thönneßen,
sehr geehrter Herr Arntz,
liebe aktive Mitglieder des
Musikzuges der ASG Nütterden,

zum 25-jährigen Bestehen des
Musikzuges der ASG Nütterden
gratuliere ich Ihnen im Namen des
Rates und der Bürgerschaft der
Gemeinde Kranenburg recht
herzlich.



Die Musikvereinigungen haben in der Gemeinde
Kranenburg einen außergewöhnlich hohen Stellenwert und
erfreuen sich stetiger Beliebtheit.

Mit ca. 30 Kindern und Jugendlichen, die sich beim
Musikzug der ASG in der Ausbildung befinden, leistet der
Musikzug für die Ortschaft Nütterden und damit auch für die
Gemeinde Kranenburg einen positiven und bedeutsamen
Beitrag zur Jugendarbeit. Die Beherrschung eines
Instrumentes erfordert ebenso Selbstdisziplin wie die
Bereitschaft, beim musiktheoretischen und praktischen
Lernen am Instrument einen Teil seiner Freizeit dem
regelmäßigen Üben und der Probenarbeit zu widmen. Diese
Zeit ist insbesondere für Kinder und Jugendliche eine gute
Investition, denn oftmals bleibt die Verbindung zur Musik bis
ins hohe Alter bestehen. Es scheint fast so, als würde sich
der „gute Geist der alten Schule“ auf die musikbegeisterten
Jugendlichen und Erwachsenen übertragen haben.

Seit den Anfängen vor 25 Jahren hat der Musikzug der ASG
Nütterden einen beachtlichen gesellschaftlichen und
musikalischen Aufstieg erlebt. Es war nicht einfach, aus
„dem Nichts heraus“ einen Musikverein zu etablieren und
umso mehr ist die Arbeit der Gründerväter der ersten

Stunde zu würdigen, die mit Enthusiasmus, persönlichem Engagement und großzügiger Spendenbereitschaft den Musikzug ins Leben gerufen haben. Die gute Vereinsführung in Verbindung mit einer professionellen musikalischen Ausbildung der jungen Musiker und Musikerinnen haben den Musikzug aufblühen lassen und zu dem gemacht, was er heute ist: Ein Musikzug, der an sich selbst hohe Ansprüche stellt; ein Harmonieorchester, das in der Gemeinde Kranenburg und weit über deren Grenzen hinaus für gute und anspruchsvolle musikalische Darbietungen bekannt ist.

Der Musikzug Nütterden bereichert mit seiner Musik das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Kranenburg und insbesondere in der Ortschaft Nütterden. Was wäre ein Schützenumzug ohne Marschmusik, ein Martinszug ohne Martinslieder, eine Goldhochzeit ohne Ständchen, ein Karnevalsumzug ohne Stimmungsmusik oder ein Dorffest ohne das Unterhaltungsprogramm des Musikzuges. Das Jahreskonzert mit seinem musikalisch auf hohem Niveau ausgefeilten Programm bildet den jährlichen Höhepunkt des Vereinslebens und ist in Nütterden ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders.

Dem Musikzug Nütterden wünsche ich für Zukunft noch viele erfolgreiche Jahre und Jahrzehnte des aktiven musikalischen Miteinanders. Diesen Wunsch verbinde ich gerne mit dem Dank an die Mitglieder der Vereinsvorstände, die musikalischen Leiter und an alle aktiven Vereinsmitglieder, die in den vergangenen 25 Jahren viele Menschen mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer Freude an der Musik begeistern konnten.

Günter Steins
Bürgermeister

GRÜßWORT DES VORSITZENDEN IM MUSIKZUG ASG NÜTTERDEN

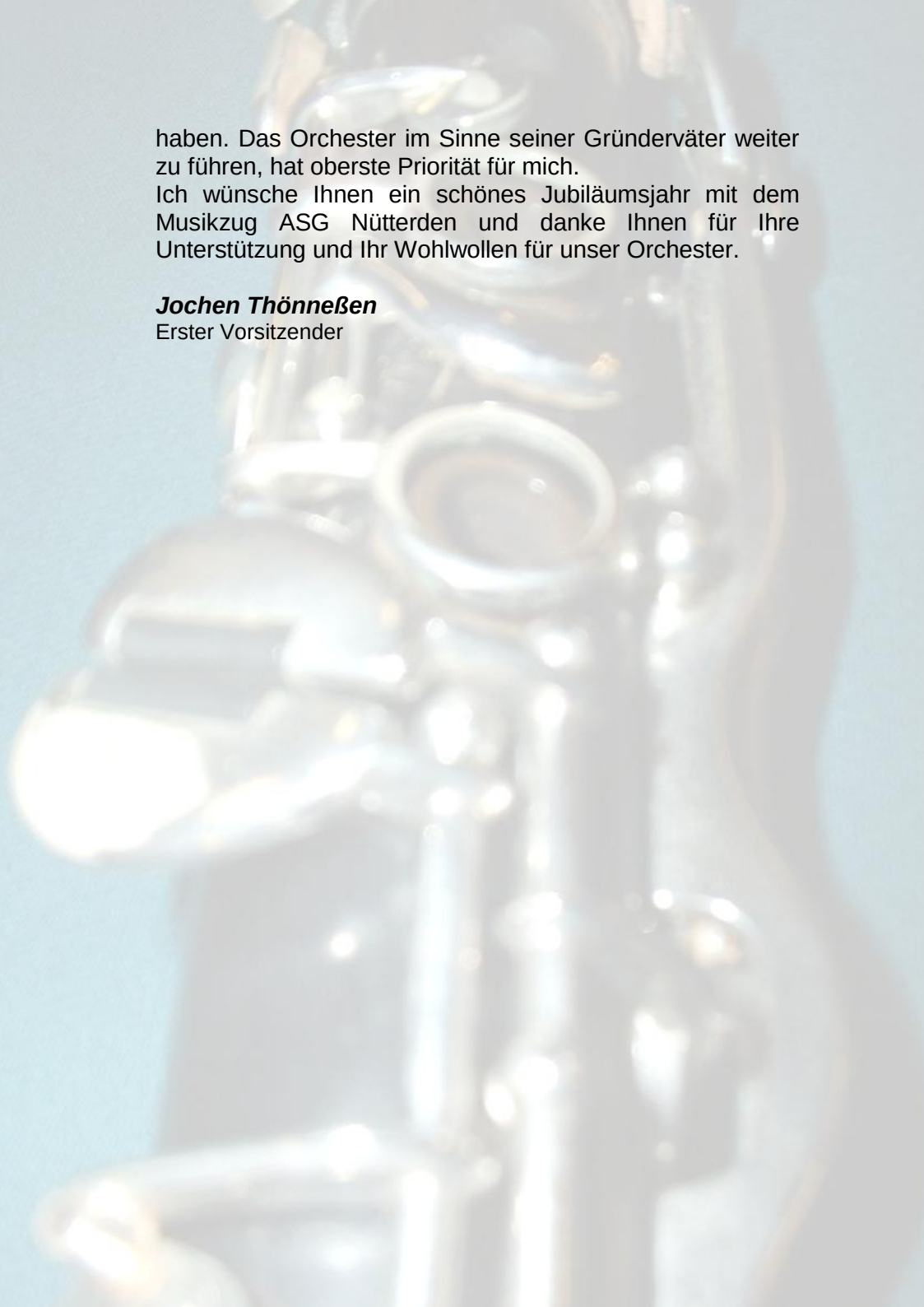
Liebe Freunde des Musikzuges
ASG Nütterden,

ich bin sehr erfreut, dass ich in dieser Festschrift mein Grußwort als Vorsitzender an Sie richten darf. Im Jubiläumsjahr unseres Musikzuges bin ich im dritten Jahr meiner Amtszeit als Vorsitzender und somit in der zweiten Amtsperiode. Ich schaue mit Stolz und Respekt auf die Leistungen meiner Amtsvorgänger, insbesondere auf die Gründer in den Anfängen der auslaufenden 1980er Jahre.



Der Musikzug ist zu einer festen Größe in unserem Dorf geworden und dies schon vor vielen Jahren. Sein Mitwirken und seine Präsenz in unserem dörflichen Leben ist ein hohes Gut zur Erhaltung von Tradition und Kultur. Hier ergänzt sich der Musikzug mit den anderen Vereinen unserer Ortschaft zu einem verlässlichen Motor für ein gesundes Miteinander in Nütterden.

Dem Musikzug in seinem ersten Jubiläumsjahr Vorsitzender sein zu können erfüllt mich mit Stolz und Freude. In diesem jungen Jubiläum bündeln sich alle Kräfte auf einen Punkt. Dieses Jubiläum ist Anlass zur Reflektion unserer Vereinsgeschichte und unserer Entwicklung und zeigt die verantwortungsvolle und umsichtige Arbeit meiner Vorgänger. Das Ergebnis dieser Arbeit zeigt sich in unserem Orchester, das mir im dritten Jahr meiner Amtszeit erneut anvertraut wurde. Meine Kindheit und meine Jugendzeit selbst sind geprägt von den Werten und der Philosophie, die die Vorsitzenden dieses Orchesters gelebt



haben. Das Orchester im Sinne seiner Gründerväter weiter zu führen, hat oberste Priorität für mich.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Jubiläumsjahr mit dem Musikzug ASG Nütterden und danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen für unser Orchester.

Jochen Thönneßen

Erster Vorsitzender

GRÜßWORT DES DIRIGENTEN IM MUSIKZUG ASG NÜTTERDEN

Sehr geehrte Gäste unserer
Jubiläumsfeier,
liebe Freunde des Musikzuges,

Leonard Bernstein beschrieb die
Musik als ein Wunder der
Schöpfung, als einen Traum der
Menschheit. Sie tröste Jeden und
sie verschenke sich an Alle, sie
versöhne die Völker und überhöhe
den Alltag. So wollen auch wir die
Musik und das Musizieren verstehen.

Wenn ich durch fremde Ortschaften fahre, dann frage ich
mich zuerst, ob der Ort wohl ein eigenes Orchester sein
Eigen nennen kann. Ein Orchester im Ort zu haben hat in
vielerlei Hinsicht einen hohen Stellenwert. Mit Musik ist die
Gemeinschaft eines Ortes in der Lage Gefühle
auszudrücken, Feste zu gestalten und kirchlichen Anlässen
einen feierlichen Rahmen zu geben.

Nichts ruft die Erinnerung an die Vergangenheit so lebhaft
wach wie die Musik und nichts drückt unsere Freude und
unsere Trauer so deutlich aus wie die Musik.

Der Musikzug ASG Nütterden kann in diesem Jahr auf sein
25 jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Rückblick ist
auch ein Blick in die Kindheit und Jugendzeit vieler
Menschen, die im Musikzug ein Instrument erlernt haben,
die dem Musikzug über Jahre die Treue gehalten haben,
oder heute noch zu ihm stehen, die heute schon
erwachsene junge Frauen und Männer sind, die sogar
schon ihre eigenen Kinder zur Ausbildung in den Musikzug
gegeben haben.





Dieser Rückblick ist aber auch ein Blick auf kulturelle Entwicklung, das Festhalten an Tradition, an Glauben und an Heimatverbundenheit.

Das Leben des Musikzuges ist immer auch ein Spiegelbild der Menschen, die sich für ihn eingesetzt haben und für ihn einsetzen. Ich danke den Gründervätern, die ihrer Idee nach einem Orchester Gestalt gegeben haben, ich danke meinen Vorgängern für Ihre wertvolle Arbeit, die den Musikzug zu dem gemacht haben, was er heute ist. Ich danke den Musikerinnen und Musikern unseres Musikzuges, die das Orchester mit Leben füllen. Ich möchte aber ganz besonders Ihnen meinen Dank aussprechen - unseren Gönnern und Freunden und unserem Publikum, denn ohne Sie und ohne Euch kann ein Orchester nicht sein.

Georg Arntz

Dirigent

DAS IST UNSERE GESCHICHTE

Es war im Januar des Jahres 1988, als die Allgemeine Schützengesellschaft Nütterden den Wunsch nach einer eigenen Musikgruppe äußerte.

In der Jahreshauptversammlung wurde dieser Wunsch wie folgt formuliert:

„Es soll eine Musikgruppe gegründet werden, die Blasmusik und Marschmusik zu Veranstaltungen der Allgemeinen Schützengesellschaft aufspielen kann.“

Ab dem Januar 1988 nahmen sich einige mutige Männer dieser Aufgabe an, darunter Jacob Voss, Gerd van Oyen, Manfred Berns, Horst Sent und Erich Kersten. Die Männer schalteten Werbeanzeigen in den örtlichen Tageszeitungen und machten ihre ganz persönliche Werbung an den Haustüren in Nütterden. Mit Spenden aus dem Ort, der Allgemeinen Schützengesellschaft und durch die hiesigen Unternehmen, wie auch Gerüstbau Elbers aus Nütterden, konnte am 11.03.1988 eine Jugendgruppe zusammengestellt und mit Instrumenten und Noten ausgestattet werden. Dies war die stille Geburtsstunde des Musikzuges ASG Nütterden. Die Führung der jungen Musikgruppe übernahmen Gerd van Oyen, Manfred Berns und Horst Sent. Die Ausbildung leitete Erich Kersten.

Den ersten bezahlten Auftritt spielte die junge Musikgruppe am 11.12.1988 auf dem Dorfplatz in Donsbrüggen. Zwar hatte man schon das Prinzenschießen in Nütterden, den St. Martinsumzug im eigenen Ort musikalisch umrahmt und in der Altenstube Nütterden für einen gemütlichen Nachmittag bei weihnachtlicher Musik gesorgt, doch der Auftritt in Donsbrüggen war etwas Besonderes. Hier wurde das erste eigene Geld verdient.

In der folgenden Mitgliederliste, von März 1988, sind die ersten Gründungsmitglieder des Musikzuges ASG aufgeführt worden. Sicher wussten sie damals nicht, welche

besondere, ehrenwerte Stellung sie in unserem Orchester eingenommen haben.



Allgemeine Schützengesellschaft Nütterden

Musikschülergruppe März 1988

Ausbildungsleiter	Kersten Erich, Sieben Quellen 4, Nütterden Tel.: 02826/7116
Vorsitzender	Berns Manfred, Hoher Weg, Nütterden Tel.: 02826/270
Geschäftsführer	van Oyen Gerd, Jagdbahn 8, Nütterden Tel.: 02826/5823
Beisitzer	Sent Horst, Schmелendriß, Nütterden Tel.:

Mitglieder

Marion Sluifers, Benzweg 13, Nütterden	Christian Steinbrecher
Claudia Sluifers, Benzweg 13, Nütterden	Behaimweg 7, Nütterden
Burkhard van Bebber, Heideweg 10, Nütterden	Andreas Bauten
Christine Neinhuis, Forellenweg, Nütterden	Schmelendriß 16, Nütterden
Torsten Tönisen, Birkenweg, Nütterden	Alexander Pass, Keeken
Reiner Kromwyk, Römerstr. 20, Nütterden	(H. Fockenberg, Mozartweg 3)
Martina Sent, Schmelendriß 10, Nütterden	Andreas Steinbrecher
Peter Berns, Hoher Weg 6, Nütterden	Behaimweg 7, Nütterden
Michael van Oyen, Jagdbahn 8, Nütterden	Crins, Verena
Jutta Tönissen, Haferkamp 10, Nütterden	Birkenweg 18, Nütterden
Stefan Jansen, Schlehhecke 3, Materborn	Daniela Reintjes
Patrick Barten, Alexanderhof 3, Materborn	Beate Reintjes
Stephan Jacobs, Kopernikusweg 3, Nütterden	Bomshofstr 20, Nütterden
Peter Franken, Mühlenweg 18, Nütterden	Karen Sandeck
Carsten Franken, Mühlenweg 18, Nütterden	Bomshofstr. 24a
Nicole van Wickeren, Wiesenstr. 6, Nütterden	
Angela Bongers, Wiesenstr. 18a, Nütterden	
Gerhard Püplichhuisen, Schulstr. 10, Nütterden	
Clemens Püplichhuisen, Schulstr. 10, Nütterden	

Anschrift: Schützenhaus, Haferkamp 7, 4193 Nütterden · ☎ (02826) 1212 · Banken: Volksbank Kleve · Sparkasse Kleve

Die erste dokumentierte Mitgliederliste mit Vorstand



*Erster Auftritt zum König- und Prinzenschießen im
September 1988 in Nütterden*



Der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden, der sich mit Maikonzerten jetzt erstmals der Öffentlichkeit vorstellte.
RP-Foto: Klaus-Dieter Stade

Nütterdens Schützengesellschaft: Die Blasmusik ist ein Volltreffer

In die Lücke gestoßen

Von FRITZ SCHMELING

KRANENBURG-NÜTTERDEN.

„Glück haben verpflichtet zum Glück bringen.“ Diesen Leitsatz könnte sich der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden aufs Papier schreiben, wenn er einen Wahlspruch auszusuchen hätte. Die Erinnerung an die Entstehung ist noch frisch. Mit der im vergangenen Jahr verwirklichten Idee, eine eigene Musikgruppe zu bilden, wurden, ohne es zu wissen, offene Türen eingelaufen. Es meldeten sich mehr Interessierte als erwartet. Und: Beim traditionellen Frühschoppen wie vor zwei Jahren, als noch ein Tonbandgerät die Musikwünsche der Schützen vom Geschmack her unbefriedigend löste, braucht nicht mehr die kalte unpersönliche Technik aushelfen.

Zündung aktiviert

Die Anfang 1988 vom Vorstand der allgemeinen Schützengesellschaft bewirkte Zündung wurde aktiviert, als mit Erich Kersten die Person gefunden wurde, die die musikalischen Vorstellungen umsetzen konnte. Der 49-jährige Isolierklempner, lehrte nicht nur, sondern ist auch praktizierendes Beispiel.

So hatte er alle Hände voll zu tun, das Gemisch der jungen, älteren und alten Spieler, die vorher gar keine Musikkenntnisse hatten, in die Lage zu versetzen, auch öffentlich aufzutreten.

Vorsitzender Gerhard van Oyen, der gemeinsam mit Dirigent Erich Kersten und Geschäftsführer Horst Sent auch wirtschaftlich die Geschicke des jungen Musikzuges lenkt, in seiner Vereinsarbeit stets Ansprechpartner der Jugendlichen und Auffangbecken persönlicher Probleme war, hat die Gründung des Musikzuges nicht bereut. Von Euphorie will er nichts wissen. „Dies hat lange Bestand“, sagte er. Und Erich Kersten ergänzt: „Die nicht gerade billigen Instrumente wurden teilweise privat erworben. Außerdem spricht die Zahl der Anmeldungen – 1988 waren es 30 Aktive, 1989 sind es bereits 45 Aktive – für sich“, während Manfred Berns hinzufügt: „Wir glauben, hinsichtlich des Interesses an der Blasmusik wirklich in eine Lücke gestoßen zu sein. Nachwuchs ist vorhanden. Unsere Regsamkeit im Hinblick auf eine solide Vermittlung musikalischer Kenntnisse ist Werbung in eigener Sache. Alle Spieler, die zu uns kamen, hatten zunächst kein Instru-

ment.“ Gerd van Oyen: „Dank ist an die Sponsoren zu richten, die für die entsprechende Ausrüstung sorgten. Nicht zu vergessen unsere Karnevalsgruppe, die im letzten Jahr die Tuba bezahlte.“ In diesem Zusammenhang erwähnt er die Verlagerung der Proben vom Schützenhaus in die alte Nütterdener Schule. Der Förderverein der alten Schule stellte einen Raum zur Verfügung, den Eltern und Vereinskameraden in Eigenleistung renovierten.

Gründungsfeier

Zweimal wöchentlich wird geübt. Dienstags ist Registerprobe, freitags Gesamtprobe. Wenn Klarinetten, Trompeten, Flügelhörner, Tenorhörner, Baritonhörner, Tuba, Schlagzeug wirklich zu einer musikalischen Einheit zusammengewachsen sind, wird der Musikzug in zwei oder drei Jahren eine Gründungsfeier organisieren. Bis dahin hofft Gerhard van Oyen, Nütterden, Telefon 58 23, daß sich bei ihnen noch viele Interessierte melden. Sein weiterer Wunsch ist, daß der neugegründete Musikzug nicht wie das 1950 gegründete Tambourkorps schon nach 13 Jahren in einen Dornröschenschlaf verfällt.

Am 18.07.1988 befanden sich Familie van Oyen und Familie Kersten im gemeinsamen Urlaub in Noordwijk. In diesem Urlaub entstand diese Fassung des Nütterdener Heimatliedes „Am Renneken“, welche später von Erich Kersten für Blasorchester arrangiert wurde.

Gerd van Oyen sang die Melodie und Erich Kersten schrieb die Noten dazu.

Am Renneke (Heimatlied)

D.S. al. Fize
Noordwijk 18. 7. 88



Allgemeine Schützengesellschaft Nütterden

Nütterden den 11.12.88

MUSIKSCHÜLER - GRUPPE
NÜTTERDEN



SPIEL - PLAN (Termine)

- Di. 13.12.88 / 16.45 Uhr Schützenhaus Nütterden (Altenstube)
Mi. 14.12.88 / 16.45 Uhr Alte Schule N.den Proberaum (Kocksteegs)
Fr. 16.12.88 / 18.00 Uhr Ges. Orchester - Probe (Alte Schule)
So. 18.12.88 / 18.00 Uhr Weihnachtsständchen Donsbrüggen
Di. 20.12.88 / 18.00 - 18.45 Uhr Register - Probe (Klarinetten)
Di. 20.12.88 / 19.00 - 19.45 Uhr Register - Probe (Trompeten)
Fr. 23.12.88 / 18.00 - 19.45 Uhr Ges. Probe
Sa. 24.12.88 / 16.45 - Uhr Weihnachtsmusik (Kirche N.den)

PS. Uniform - Ordnung ist bei Auftritten bekannt.

Akustik - Sonderprobe Kirche Nütterden nach Vereinbarung.

Zu Sonntag dem 18.12.1988: Abfahrt 15.30 Uhr ab "Alte Schule" in
Nütterden

Erster Terminplaner für das Jahr 1988



Nütterden hat eigenen Musikzug

Darauf ist man im Sieben-Quellen-Dorf stolz: Man ist zwar nur eine kleine Ortschaft in der Gemeinde Kranenburg, hat aber einen eigenen Musikzug in seinen Reihen. Hier der Musikzug Nütterden der Allgem. Schützengesellschaft.

KURIER-Foto: Kersting

Allgemeine Schützengesellschaft Nütterden

Kirmes in Nütterden

Am Wochenende Prinzen-/Königschießen

Am Samstag, 7. September, das Prinzenschießen der ASG Nütterden: Die Jungschützen treffen sich um 15 Uhr am Haferkamp in Nütterden, um den neuen Prinzen zu ermitteln. Erstmals wird für die Kinder der Gemeinde eine „Lokomotive“ eingesetzt, die ab 17 Uhr die Kinder kostenlos durchs Dorf fährt. Etwa gegen 19 Uhr lädt der Verein zum Tanz (Disco) in das Vereinshaus ein.

Am Sonntag, 8. September, gehts dann weiter: Die Bewerber für das Königschießen treffen sich um 15 Uhr am Dorfplatz. Von dort aus gehts unter Begleitung des Musikzuges Nütterden zum Schießstand am Haferkamp. Die Begrüßung und Ehrung verdienter Schützen erfolgt durch den Bürgermeister. Für das leibliche Wohl während der Festlichkeit sorgt die Frauenabteilung, die eine Cafeteria betreibt, in der Kaffee und Kuchen angeboten wird.

Für das Kirmesprogramm in

der Folgeweche hat sich eine Änderung ergeben: Der gemeinsame Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung wird dieses Jahr erstmals am Sonntag, 15. September, sein. Der darauf folgende Schützenfrühschoppen ist im Festzelt vorgesehen.

Am Dienstag, 17. September, treffen sich die Mitglieder, die Musikkapellen und Fahnenabteilungen um 17 Uhr am Dorfplatz, um das neue Königspaar abzuholen. Der Bruderverein Eintracht Ooy wird gegen 18.30 Uhr am Hause des neuen Königspaares eintreffen, wo wieder ein prächtiges Fahnen-schwenken aufgeführt wird. Die Proklamation ist für 21 Uhr vorgesehen.

Beschreibung auf der nächsten Seite

Für den Musikzug der erste Schützenfestumzug 1989 (erkennbar Frank van Oyen mit Schild vor dem Orchester, erste Reihe; v.l. Gerd van Oyen, Thorsten Tönisen, Stefan Jansen, Michael van Oyen und Erich Kersten, mittlere Reihe; links außen Herbert Bouten noch an der gr. Trommel, dahinter Andreas Bouten, und mittlere Reihe rechts außen Klaus Seegers, hinten Mitte Mario Kersten)

DIE GRÜNDUNGSFEIER

Am 13.10.1991 feierte der Musikzug ASG Nütterden seine Gründung des Jahres 1988. In der Zwischenzeit wurde Gerd van Oyen vom Geschäftsführer zum ersten Vorsitzenden des Musikzuges und übernahm somit das Amt von Manfred Berns. Der Musikzug war in den letzten drei Jahren zu einem stattlichen Blasorchester herangewachsen. Im Jahr 1991 konnte der Vorstand des Musikzuges mit seinem Dirigenten Erich Kersten auf ein gut gestelltes Orchester blicken. Mit dem Jahr 1991 und der Gründungsfeier am 13.10.1991 übernahm der Militärmusiker Gottfried Janas die musikalische Leitung des Orchesters. Gottfried Janas dirigierte den Musikzug und bildete die jungen Musikerinnen und Musiker in den Schwerpunkten der Orchestermusik aus. Er war der Wegbereiter für den musikalischen Weg zum deutschen Blasorchester.

Der Lehrling Musikzug wird Geselle (Zitat, Gerd van Oyen)



Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden

An alle Vereine und Organisationen

Im Oktober 1991 besteht der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden 3 1/2 Jahre.
Diese 3 1/2 Jahre werden als eine Art Ausbildung angesehen, sodaß jetzt die offizielle Gründungsfeier stattfindet.

Zu dieser Feier möchten wir alle am

Sonntag, 13. Oktober 1991

im Festzelt am Eicke Stall (hinter Grundschule) herzlichst einladen.

Der Festtag wird um 9.45 Uhr mit dem feierlichen Hochamt, unter Mitwirkung des Kirchenchores und Musikzuges, beginnen.
Nach der Messe findet ein kleiner Festakt statt.
Anschließend wird die Kapelle der Feuerwehr Kleve zum Frühschoppen aufspielen.
Ab 13.00 Uhr besuchen uns 15 Musikvereine aus Deutschland und den Niederlanden und stellen sich uns musikalisch vor.
Am Nachmittag wird eine große Cafeteria mit von unseren Müttern selbstgebackenen Kuchen angeboten.

Mit diesem Schreiben möchten wir auch Dank aussprechen. In erster Linie dem Vorstand der für die Gründung des Vereines verantwortlich ist, aber auch allen Bürgern und Bürgerinnen die uns mit Spenden unterstützt haben, sowie unserem Bürgermeister Herr Jakob Voss, der für diesen Tag die Schirmherrschaft übernommen hat.

Für das leibliche Wohl sorgen die immer wieder fleißigen Helfer der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden bestens.

Wir bitten alle Bürger und Bürgerinnen an diesem Tag **viel gute Laune** mitzubringen.

Kranenburg, im September 1991

Mit freundlichen Grüßen

Gerd van Oyen
- Vorsitzender des Musikzuges -

Gerhard van Oyen · Jagdbahn 8 · 4193 Kranenburg-Nütterden · Telefon (02826) 58 23

Einladung zur Gründungsfeier am 13.10.1991

GRÜNDUNGSFEIER

des Musikzugs der Allg. Schützengesellschaft Nütterden am Sonntag,
den 13. Oktober 1991

Gestaltung des Festgottesdienstes um 09.45 Uhr im Hallenzelt durch den
Kirchenchor St. Antonius Nütterden, Leitung Willibrord Saminè, und durch
den Musikzug der Allg. Schützengesellschaft Nütterden, Leitung Gottfried
Janas.

Es wird die "Deutsche Messe" von FRANZ SCHUBERT aufgeführt. Es zele-
briert Pfarrer Dr. Ewald Necke.

- Zum Einzug : "Wohin soll ich mich wenden", 1. und 2. Str.
(Eingangslied aus der Deutschen Messe)
- Zum Gloria : "Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe" 1. und 2. Str.
(Gloria-Lied aus der Deutschen Messe)
- Zum Zwischengesang: "Nun singt dem Herrn ein neues Lied" 1. u. 2. Str.
(Gemeindelied GL Nr. 262)
- Zum Credo : "Noch lag die Schöpfung formlos da"
(Lied zum Evangelium aus der Deutschen Messe)
- Zur Opferung : "Du gabst, o Herr, mir Sinn und Leben"
(Opferungslied aus der Deutschen Messe)
- zum Sanctus : "Helig, heilig, heilig....."
(Sanctus-Lied aus der Deutschen Messe)
- Zum Agnus Dei : "Mein Heiland, Herr und Meister"
(Agnus Dei aus der Deutschen Messe)
- Zur Kommunion : "Abide with me" by James Last
(Instrumentales Andante des Musikzuges)
- Schlußlied : "Großer Gott, wir loben Dich", 1. und 2. Str.
(Gemeindelied GL Nr. 257)

Der Musikzug dankt für die Teilnahme am Festgottesdienst !

Festgottesdienst zur Gründungsfeier des Musikzuges



Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden

RHEINISCHE POST



Zu einem vollen Erfolg wurde die Gründungsfeier des Musikzugs in Nütterden.

RP-Foto: Gottfried Evers

Gründungsfeier wurde in Nütterden zur gelungenen Sache

Musikalische Botschafter

KRANENBURG-NÜTTERDEN. Gerd van Oyen, Vorsitzender des Musikzugs der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden strahlte: Die Gründungsfeier „seines“ Musikzugs war von Anfang bis Ende eine gelungene Sache. Die Organisation durch die Mitglieder der jungen Musikgruppe, der lebhaft Besuch durch die Nütterdener Bevölkerung, das hohe Niveau der musikalischen Beiträge, die reichhaltige Cafeteria und die spannende Verlosung eines VW-Golf und anderer Preise. „Nehmt Gottes Melodie in euch auf“, dieses Wort aus dem Buch des verstorbenen Pastors von Mehr, Johannes Bours, stellte Pfarrer Dr. Ewald Nacke an den Anfang seiner Predigt beim Festgottesdienst im Hallenzelt. Durch den Kirchenchor St. Antonius Nütterden, Leitung Willibrod Saminé, und durch den Musikzug der ASG Nütterden, Leitung Gottfried Janas, wurde die

„Deutsche Messe“ von Franz Schubert aufgeführt.

Gerd van Oyen konnte zahlreiche Gäste zur Gründungsfeier begrüßen. Sein Dank galt allen, die zum Gelingen beigetragen hatten. 1988 hatte man mit 28 Kindern und Jugendlichen begonnen, den Musikzug aufzubauen. Viele halfen dabei mit, die Instrumente zu beschaffen, so daß heute 57 aktive Musiker zum musikalischen Aushängeschild des Sieben-Quellen-Dorfes geworden sind. Maßgeblichen Anteil an der Ausbildung hatte dabei Erich Kersten, der den Grundstock für die erstaunlich gute Leistung nach dreieinhalbjährigem Bestehen legte. Gerd van Oyen überreichte dem Vorsitzenden der ASG, Manfred Berns, eine von Bildhauer Dieter von Levetzow geschaffene Plakette, die auch die übrigen Vereine entgegennehmen konnten. Manfred Berns sprach von einer „Meisterleistung“.

Schirmherr Bürgermeister Jacob Voß beglückwünschte die Musikgruppe zu ihrer Gründung, hob das erstaunliche Leistungsvermögen und Engagement hervor und bezeichnete die Musikanten als „musikalische Botschafter in der Gemeinde Kranenburg“. Paul Heinz Böhmer, der für alle Vereine, Organisationen und Gruppen von Nütterden sprach, bescheinigte der jungen Musikgruppe: „Nütterden ist stolz auf euch“, und überreichte einen Geldbetrag für ein Baritonhorn. Ortsvorsteher Theo Klösters gratulierte im Namen des Vorstandes und der ASG Nütterden, und dann eröffnete der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve mit „Moment for Morricone“, einer Filmmusik aus dem bekannten Western „Spiel mir das Lied vom Tod“, den Reigen der Auftritte von 15 Musikkapellen aus Holland und Deutschland bis zum späten Abend.

WERNER STALDER

Gerhard van Oyen · Jagdbahn 8 · 4193 Kranenburg-Nütterden · Telefon (028 26) 58 23

Konzert zum Auftakt der Gründungsfeier, musikalische Leitung durch Gottfried Janas (hier links vorne im Bild)

FÖRDERVEREIN FÜR DEN MUSIKZUG



Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden

Burg-Kurier 03.92

RP 0392

Schützen Nütterden

Förderverein für Musikzug

KRANENBURG-NÜTTERDEN. Der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden besteht erst seit April 1988 und ist aus der Klever Musikszene nicht wegzudenken. Das musikalische Repertoire reicht von Marsch- und Blasmusik über Kirchenlieder bis hin zur Tanz- und Unterhaltungsmusik. Für alle Jugendlichen, die gerne ein Instrument spielen möchten, besteht die Möglichkeit am neuen Ausbildungsabschnitt ab 1. April teilzunehmen. Musiklehrer der Kreismusikschule gewährleisten einen qualifizierten Unterricht. Um die Ausbildung der Aktiven auch in Zukunft zu unterstützen und sicherzustellen, daß die nötigen Anschaffungen weiterhin getätigt werden können, hat der Musikzug einen Förderverein ins Leben gerufen. Mit einem Monatsbeitrag von drei Mark kann jeder Gönner des Vereins die engagierte Arbeit der Jugendlichen unterstützen. Gerd van Oyen, Jagdbahn 8 in Nütterden, Telefon 0 28 26 / 58 23, beantwortet gerne alle Fragen, die den Musikzug oder den Förderverein betreffen.

Auch in diesem Jahr lädt der Nütterdener Musikzug am Ostersonntag, 19. April, ab 18.30 Uhr, zum Osterfeuer auf dem Hof der Familie Berns-Elbers an der Bundesstraße 9, ein. Am 11. und 18. April besteht zwischen 8 und 12 Uhr die Gelegenheit, Holz für das Feuer bei Berns-Elbers abzuliefern. Die Schützen der Jugendabteilung werden das Brennmaterial in Empfang nehmen.

Übrigens: Für das Ferienlager der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden vom 3. bis 16. August im sauerländischen Wormbach sind noch einige Plätze frei. Ansprechpartner für Reiseleistungen Jugendliche bis 16 Jahre ist Gerd van Oyen.

Förderverein unterstützt Musikzug Nütterden

Neue Ausbildung

NÜTTERDEN. Spätestens seit muskelschule Kleeve an. Ander Karnevalszeit dürfte der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden den Musikfreunden im Klever Raum ein Begriff sein. Wo immer Hans-Gerd der Spritze auch zu Gast war, stets begleiteten ihn die jungen Talente aus den Reihen der Nütterdener Schützen.

Der Musikzug zählt bereits über 50 Aktive, und ab April sollen es noch einige mehr werden. Für alle interessierten Jugendlichen bietet der Verein ab 1. April eine neue instrumentelle Ausbildung unter der Leitung erfahrener Lehrer der Kreismusikschule Kleeve an.

Um die Ausbildung der Aktiven auch in Zukunft zu gewährleisten, hat die Schützengesellschaft einen Förderverein ins Leben gerufen. Mit einem Monatsbeitrag von drei Mark können die Gönner des Musikzuges die engagierte Arbeit der Jugendlichen unterstützen. Der Vorsitzende des Musikzuges, Gerd van Oyen, ist gerne bereit, interessierte Mitglieder zu besuchen, um eventuelle Fragen zu klären.

KURZ BERICHTET

Spenden für Ferienlager

KRANENBURG-NÜTTERDEN. Die Jugendabteilung des Musikzuges der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden bittet für das Ferienlager im Hochsauerland (Wormbach) wieder um Geld- oder Sachspenden. Bei Sachspenden (etwa Geschenke für die Kinder) bittet Lagerleiter Gerd van Oyen, Jagdbahn 8, Tel. 0 28 26 / 58 23, in Nütterden um eine kurze Mitteilung. Geldspenden können auf das Ferienlagerkonto mit der Nummer 5 63 21 46 bei der Sparkasse Kleeve, BLZ 324 500 00, überwiesen werden. Die Ferienfahrt findet vom 2. bis zum 16. August statt.

Burg-Kurier 03.92

In Nütterden

Holz fürs Osterfeuer

NÜTTERDEN. Der Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden sorgt dafür, daß auch am diesjährigen Ostersonntag wieder ein Osterfeuer in Nütterden brennen wird. Pastor Dr. Ewald Nacke wird das Feuer am 19. April, um 18.30 Uhr auf dem Hof der Familie Berns-Elbers an der B 9 entzünden.

Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgen wie immer die Helfer und Helferinnen des Musikzuges. Am 11. und 18. April, jeweils von 8 bis 12 Uhr, haben die Bewohner Nütterdens Gelegenheit, Holz fürs Osterfeuer bei Berns-Elbers abzuliefern. Mitglieder der Jugendabteilung des Vereins werden das Holz entgegennehmen.

Gerhard van Oyen · Jagdbahn 8 · 4193 Kranenburg-Nütterden · Telefon (028 26) 58 23

Im Jahr 1992 entstand ein Förderverein für den Musikzug ASG Nütterden. Gerd van Oyen, Vorsitzender des Musikzuges, trug maßgeblich zur Gründung des Fördervereins bei. Sein Engagement und seine Tatkraft

riefen einen Verein ins Leben, der dem Musikzug finanzielle Unterstützung bietet. Der Förderverein bestand im Jahr 1992 bereits aus erheblichen Unternehmern, aber auch privaten Gönnern und Förderern des Musikzuges, die sich dem Wohl des Musikzuges als junges Orchester sehr zugetan fühlten und dem Musikzug durch regelmäßige Spenden finanziell zu weiterer Handlungsfähigkeit verholfen haben. Bis in die heutige Zeit ist der Förderverein dem Musikzug ein wichtiger und verlässlicher Partner. Die Philosophie des Fördervereins lautet:

Förderung der Kinder- und Jugendausbildung, sowie Erhalt und modernisierender Ausbau des Instrumentariums im Musikzug ASG Nütterden.

Der Musikzug ist dem Förderverein und seinen Mitgliedern zu tiefem Dank verpflichtet. Ein besonderer Dank gilt dem Geburtshelfer des Fördervereins, Gerd van Oyen und seinem langjährigen Kassierer und Mitglied des Musikzuges, Peter Hendricks.

Im Jahr 1993 gelang es der Führung des Musikzuges den Dipl.-Klarinettenisten des Stadttheaters Gera, Klaus Tröger, als neuen Dirigenten zu verpflichten. Fortan leitete ein Duo den Musikzug musikalisch, Klaus Tröger als Dirigent und Gottfried Janas als Ausbildungsleiter. Weitere Ausbilder folgten mit den Jahren, Bernd Ziebell für das Schlagzeug, Frank Hendricks im hohen Blech und Klaus Tröger selbst für die Holzbläser. Gottfried Janas bildete die Instrumente der Harmonie aus und leitete Satz- und Registerproben. In dieser Konstellation arbeiteten für den Musikzug ASG Nütterden ausschließlich professionelle Musiker.

Das folgende Bild zeigt den Musikzug ASG Nütterden kurz vor seinem ersten Jahreskonzert, am 15.05.1993. Die Bildbeschreibung folgt auf der Seite nach dem Bild.



1. Reihe von links: Frank van Oyen, Martina Elbers, Silke Sparenborg, Carsten Franken, Klaus Seegers, Jan van Lier, Jan-Hendrik Kehren, Burghardt van Bebber, Daniel Claaßen, Jan van Heek, Klaus Berns
2. Reihe von links: Gotfried Janas, Jennifer Janssen, Dana Simons, Anja Fink, Martina Sent, Juliane Brass, Beate Reintjes, Jeannet Hommers, Anja Bouten, Manuela Umbach, Nicole Wesendonk, Christoph Wesendonk, Monique van de Poll, Hermann van Lier, Klaus Tröger
3. Reihe von links: Alexander Pass, Thomas Geurtz, Angela Bongers, Andreas Bouten, Gerd van Oyen, Daniela Reintjes, Stefan Jansen, Cordula Derieth, Clemens Püplichhuisen, Mirjam Claaßen, Jessica Pass, Claudia Sluiters, Claudia Bos, Melanie Nebelung, Karen Sandeck, Jutta Thönneßen, Melina van Lier, Peter Berns, Nicole van Wickeren, Marion Sluiters, Jochen Thönneßen, Judith Bongers, Michael van Oyen, Sabine Böhmer, Mario Kersten
4. Reihe von links: Herbert Bouten, Wolfgang Dercks, Thorsten Tönisen, Peter Hendricks, Rainer Kromwyk, André Winkmann, Patrick Barten, Stefan Jacobs

Mit dem 15.05.1993 stellte sich der Musikzug erstmals einem großen Publikum in seinem ersten eigenen Jahreskonzert im Katharinenhof der Gemeinde Kranenburg. Unter dem Motto „Jetzt geht bei uns die Musi los“ spielten die jungen Musikerinnen und Musiker erstmals öffentlich unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Klaus Tröger. Zu diesem Zeitpunkt musizierten im Hauptorchester bereits über 50 junge Musiker, weitere 60 Kinder und Jugendliche wurden ausgebildet. Das musikalische Programm des 15.05.1993 wurde von der leichten Unterhaltungsmusik und der traditionellen Blasmusik bestimmt. Die Aufführung volkstümlicher Musik und Volksmusik wurde zum ersten großen Projekt des Musikzuges ASG Nütterden.

Zeitung für den Kreis Kleve **NRZ**



ERSTER GROSSER MUSIKABEND des Musikzuges der Allg. Schützengesellschaft Nütterden: Am Samstag bewiesen die Musiker im Kranenburger Bürgerhaus, daß sie in den fünf Jahren ihres Bestehens ein anspruchsvolles Repertoire entwickelt haben. NRZ-Foto: Heinz Holzbach

eingesandt:



KLAUS TRÖGER, Musiker, früher erster Klarinetist am Stadttheater Gera, leitet den Musikzug der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden beim Konzert im Forstgarten unter dem Motto "Jetzt fängt für uns die Musi an". Termin: Sonntag, 16. Mai, 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am 15. Mai im Kranenburger Bürgerhaus

Erstes Konzert des Musikzuges

Nütterden. 28 „Pioniere“, die zu einem großen Teil noch heute aktiv sind, schlugen im April 1988 ein neues Kapitel Jugendarbeit bei der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden auf. Vor fünf Jahren begann im Sieben-Quellen-Dorf der erste Ausbildungskurs für interessierte Nachwuchsmusiker - der Verein rief den Nütterdener Musikzug ins Leben. Am Samstag, 15. Mai, um 20 Uhr im Kranenburger Bürgerhaus soll die Zeit der ersten musikalischen Gehversuche langsam ausklingen. Die „Küken“ des Musikzuges sind „flügge“ geworden

und wagen sich nun erstmals im Rahmen eines eigenen Konzertabends auf eine große Bühne.

„Jetzt geht bei uns die Musi los!“ heißt das Motto der Aktiven, die sich reif für die berühmten Bretter fühlen. Mittlerweile werden über 60 Kinder und Jugendliche in der Alten Schule Nütterden von dem Diplom-Musiker Klaus Tröger und seinem Lehrer-Kollegen Gottfried Janas ausgebildet. Bei zahlreichen Veranstaltungen konnte das Team um den Vorsitzenden Gerd van Oyen beweisen, daß man mit Musik für

gute Laune sorgen kann.

Auf der musikalischen Speisekarte stehen sowohl leicht verdauliche Pop-Melodien als auch deftige Marschklänge sowie klassische Töne für den musikalischen „Feinschmecker“. Gewürzt wird das abendliche Menü mit kleinen Gesangsbelegen, mit denen sich die ansonsten nur Musizierenden auf unterhaltsames Neuland begeben.

Alle Freunde der Blasmusik dürfen das Musikzug-Menü übrigens kostenlos genießen. Mitzubringen sind lediglich ein paar Stunden Zeit und beste Samstagslaune.

KINDER VON TSCHERNOBYL

WINDS FOR TSCHERNOBYL

In den weiteren Jahren verpflichtet sich der Musikzug für ein musikalisch menschliches Projekt, das weit über die Grenzen Deutschlands bekannt wird und höchste Anerkennung findet. Urheber dieses Projektes, welches später den Namen „Winds for Tschernobyl“ trägt, ist Gerd van Oyen. Er entwickelte die Idee, den Kindern der atomaren Katastrophe in Tschernobyl es zu ermöglichen, mit großem Orchester Konzerte zu erarbeiten und aufzuführen. Hier sind nicht nur die Kinder und Jugendlichen gemeint, die die Katastrophe erlebt haben, sondern auch die Kinder, die zum Zeitpunkt dieses tragischen Unglücks noch nicht geboren waren. Gerd van Oyen bot diesen Kindern eine Art Lebenserfahrung und Lebensqualität, die in unserer heutigen Zeit ihres Gleichen sucht. Die damit verbundenen Leistungen in Logistik und Unterbringung der Kinder waren beachtlich. Fortan veranstaltete der Musikzug ASG Nütterden jährlich das Seminar „Winds for Tschernobyl“, mit Kindern aus dem Katastrophengebiet aus und um Tschernobyl. Der Musikzug nahm dieses Projekt als ureigenstes Zeugnis der Verbundenheit mit den Kindern an und ließ diesen Kindern eine Erfahrung in der Musik zukommen, die wohl bewegender und herzlicher nicht sein konnte.

Im Jahr 1997 übernahm der Dirigent Georg Arntz die musikalische Leitung des Musikzuges. Er führt die Arbeit seiner Vorgänger vertrauensvoll mit dem Vorsitzenden Gerd van Oyen fort. Er war es, der dem genannten Projekt den Namen „Winds for Tschernobyl“ gab. Mit der musikalischen Leitung durch Georg Arntz begann der Musikzug administrative Strukturen zu entwickeln. Arntz nimmt die Musikerinnen und Musiker bis heute aktiv in die Pflicht, den Verein zu gestalten und bewusst zu leben. Jugendsprecher, Registersprecher und Notenwarte wurden eingeführt. „Fit for Fun“ ist nun das Motto, mit dem Musik aktiv gelebt werden soll.

*Jahreskonzert im Januar 1998, zum 10 jährigen Bestehen
des Musikzuges ASG unter der neuen musikalischen
Leitung des Dirigenten Georg Arntz*

Samtauflage 70.750

17. Januar 1998



Tolles Konzert in Nütterden

Die Mitglieder des Musikzuges der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden begeisterten mit ihrem Jahreskonzert in der Festhalle des Hauses der Jugend Wolfsburg e.V. auf dem Wolfsburg in Nütterden. Anlaß des Ereignisses war das 10jährige Bestehen des Musikzuges. Erster Vorsitzender Gerd van Oyen hatte für das ausverkaufte Haus wieder ein bunt gemischtes Repertoire zusammengestellt. Brausender Applaus des Publikums galt den Akteuren auf der Bühne. Für alle wird der Abend unvergesslich bleiben.

REPORT-Foto: Kersting



Anschrift: Schützenhaus, Haferkamp 7, 4193 Nütterden · ☎ (02826) 1212 · Banken: Volksbank Kleve · Sparkasse Kleve

*Mit dem 10 jährigen Bestehen übernimmt der Taktstock von
Georg Arntz die Lufthoheit über das Orchester.*